



Aktenzeichen: AfD

Datum:30.08.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

Nutzung der Dienstlimousine durch der Oberbürgermeister Meyer bei seinem Besuch der Partnerstadt Colombes, Frankreich hier: Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion

Nutzung der Dienstlimousine durch den Oberbürgermeister Meyer bei seinem Besuch der Partnerstadt Colombes, Frankreich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,
sehr geehrte Damen und Herren,

die AfD-Fraktion bittet um die Klärung folgender Angelegenheit:

Bei dem kürzlich erfolgten Besuch des Oberbürgermeisters Meyer in unserer Partnerstadt Colombes, Frankreich, wurde nach unserem Kenntnisstand die Dienstlimousine für die gesamte Reise genutzt.

Dabei stellt sich die Frage, warum der Oberbürgermeister nicht die Möglichkeit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in Betracht gezogen hat.

Eine Hin- und Rückfahrt mit dem ICE bzw. TGV kostet rund 250 Euro und dauert einfach ca. 3 Stunden. Bei einem aktuellen Angebot der Deutschen Bahn kann man sogar, eine rechtzeitige Buchung vorausgesetzt, für ca. 40€ einfach von Mannheim nach Paris fahren.

Angesichts der Tatsache, daß jede Entscheidung der Stadt unter dem Vorbehalt des „Klimaschutzes“ getroffen wird, und angesichts der Tatsache, daß die Stadt finanziell stark eingeschränkt ist, erscheint die Nutzung einer Dienstlimousine fragwürdig. Dies umso mehr,

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

als dass Herr Oberbürgermeister Meyer bei vielen Gelegenheiten betont, wie wichtig ihm der „Klimaschutz“ sei.

Zu berücksichtigen sind hierbei der Benzinverbrauch, die Arbeitszeit des Chauffeurs, Mautgebühren und andere mit einer Dienstwagenfahrt verbundene Kosten.

Daher bitten wir um eine Erklärung, warum in diesem Fall die kostengünstigere Alternative der Fahrt mit dem Zug und der Nutzung lokaler Fahrdienste vor Ort in Paris nicht gewählt wurde?

Zudem bitten wir um eine Erklärung, wie solche Entscheidungen in Zukunft unter Berücksichtigung der finanziellen Situation der Stadt gerechtfertigt werden sollen.

Wir bitten um schriftliche Beantwortung.

Im Namen der AfD-Fraktion

Mit besten Grüßen
Hartmut Trapp
Ratsmitglied der Stadt Frankenthal
Fraktionsvorsitzender

